

+ 31

Nina Schläfli  
Fraktion SP/Gew  
Schmittenstrasse 18  
8280 Kreuzlingen

EINGANG GR 28. März 2018		
GRG Nr.	16	AN 8 214

Sonja Wiesmann  
Fraktion SP/Gew  
Brunnenwiesenstrasse 18  
8556 Wigoltingen

## **Antrag gemäss § 52 GOCR „Gleicher Lohn für gleichwertige Arbeit“**

Der Regierungsrat wird **beauftragt**, die «Charta der Lohngleichheit im öffentlichen Sektor» mitzuunterzeichnen und somit den verfassungsmässigen Grundsatz «gleicher Lohn für gleichwertige Arbeit» umzusetzen und die Einhaltung der Lohngleichheit regelmässig mit einem Bericht zu überprüfen.

### **Begründung**

Seit über 36 Jahren ist die Lohngleichheit von Frau und Mann in der Bundesverfassung (BV Art. 8 Abs. 3) festgeschrieben. Die Bestimmung wartet weiterhin auf ihre Umsetzung, betrug doch der nicht erklärbare Teil der Lohndifferenz zwischen Männern und Frauen 2017 immer noch 7,4 %. Diese Lohndiskriminierung hat nicht nur negative finanzielle Auswirkungen auf die betroffenen Frauen und ihre Familien, sondern ist hinsichtlich der Sozialversicherungen und Pensionskassenbeiträge auch von gesellschaftlicher Relevanz. In der kantonalen Verwaltung Thurgau ist die Situation zwar besser, mit bis zu 3,9 % Lohndifferenz aber immer noch ungenügend.

Auch der Kanton Thurgau soll mit gutem Beispiel vorangehen. Mit der Unterzeichnung der «Charta der Lohngleichheit im öffentlichen Sektor», verpflichten sich die Kantone, ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit Lohnfestsetzung und Funktionsbewertung befasst sind, für die Belange des Bundesgesetzes über die Gleichstellung von Frau und Mann (GIG) zu sensibilisieren; in der öffentlichen Verwaltung die Einhaltung der Lohngleichheit regelmässig zu überprüfen; die der öffentlichen Hand nahestehenden Körperschaften dazu zu ermutigen; der Lohngleichheit auch im Rahmen des öffentlichen Beschaffungs- und Subventionswesens Nachachtung zu verschaffen und über die konkreten Ergebnisse dieses Engagements Bericht zu erstatten.

Mit einer Unterzeichnung der Charta durch unseren Kanton würde ein starkes Zeichen gesetzt – auch im Sinn einer Ermutigung des Privatsektors, bei der Umsetzung des Gleichstellungsgesetzes mitzuziehen.

Kreuzlingen/Wigoltingen, 8. März 2018

Nina Schläfli

Sonja Wiesmann

Mitunterzeichnerinnen und Mitunterzeichner des Antrags gem. § 52 GOG von  
 Nina Schläfli und Sonja Wiesmann  
 „Gleicher Lohn für gleichwertige Arbeit“

Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift	Name / Vorname (in Blockschrift)	Unterschrift
1 Schallenberg Turi		26 Ziegler Astrid	
2 Theiler Marion		27 PETZ U. SONJA	
3 Abegglen Ly		28 BODENMANN MANA	
4 H. L. Lutz		29 Bünke Kathi	
5 CHRISTAM KOCH		30 Zürcher Kathi	
6 Baudava Urs		31 Bommar Malina	
7 Christa Thörner		32	
8 Steiner Armin		33	
9 Drangheid Peter		34	
10 Wolfenbichler Edith		35	
11 Müller Barbara		36	
12 F. Jost		37	
13 Hartl Veron		38	
14 Bruggmann Kerine		39	
15 Knechtli Gina		40	
16 HARTMANN BRIGITTA		41	
17 Jodi Feneke		42	
18 Brügger Joe		43	
19 Egger Kurt		44	
20 Kappeler Tom		45	
21 Rüegg Jost		46	
22 Müller Natas		47	
23 Stohler Andreas		48	
24 Müller Ueli		49	
25 Imhof Kilian		50	